

Gemeindebrief Nr. 7/2023 _____ 26.11.2023



SANKT PETER KÖLN

Kirche der Jesuiten Kunst-Station Rubens-Kirche



Liebe Gemeinde,

die Advents- und Weihnachtszeit wird in unseren Breiten während der dunklen Jahreszeit begangen. In der lichtarmen Zeit bereitet der Advent auf den weihnachtlichen Kippunkt des Lichtes vor: Im dunkelsten Moment des Jahres, gleichsam in der Mitte der Nacht (Weish 18, 14), an den Tagen der Wintersonnenwende erwartet die Christenheit die Geburt Jesu. In der Menschwerdung Gottes erscheint das aufstrahlende Licht aus der Höhe (Lk 1,78), das bis in unsere komplexe Gegenwart den entscheidenden Unterschied macht bzw. machen kann.

Wenn die Sonne auf der nördlichen Erdhalbkugel die geringste Mittagshöhe erreicht, werden unsere Tage – zunächst unmerklich – wieder länger und heller. Mit dem „neuen“ Licht bricht sich das Leben neue Bahn; denn ohne Licht gibt es kein Wachstum und kein Leben. Mit dem von Sonntag zu Sonntag wachsenden Adventslicht wird diese Hoffnung symbolisch inszeniert, was im kosmischen Geschehen der Wintersonnenwende geschieht.

Die aktuelle künstlerische Installation „Blueprint of the Sky“ von Lyoudmila Milanova im Kirchenraum von Sankt Peter reflektiert mit der technisch präzisen Drehung des Spiegels entlang des für Köln errechneten astronomischen Sonnenlaufs eine „Blaupause“ des Himmels in den Kirchenraum. Im Dunkel der winterlichen Zeit, wenn die Sonne wegen der Kürze der Tage und des winterlichen Wetters oft kaum zu sehen ist, folgt der Lichtschein der Installation dem kosmischen Sonnenlauf. Er lässt unvermutete Perspektiven in Sankt Peter aufstrahlen, wirft Licht in unbekannte Ecken. Im Nicht-Licht des Dunkels dennoch Licht sehen können und darauf zu setzen, dass es definitiv hell wird, ist die Gnade der Weihnacht. In Kriegen, in globalen Herausforderungen und in den eigenen Ausweglosigkeiten nicht aufzuhören, darauf zu vertrauen, dass *das wahre Licht, in die Welt gekommen ist* (Joh 1,9), ist die Gabe und Aufgabe der Weih-Nacht, der durch die Mensch-Werdung Gottes in Jesus unwiderruflich gesegneten dunklen Nacht.

Das wahre Licht ist in die Welt gekommen – das glauben zu dürfen, macht den entscheidenden Unterschied, ist die weihnachtliche Differenz. Auch wenn das Geburtsdatum Jesu im Dunkel der Geschichte bleibt, wird die kosmische Bedeutung der Menschwerdung durch die weihnachtliche Wintersonnenwende genial gedeutet: „*Christum wollen wir loben schon | soweit die liebe Sonne leucht | an aller Welt Ende reicht*“ (Übertragung des Hymnus „A solis ortus cardine“ von Caelius Sedulius (5. Jh.) durch Martin Luther (16. Jh.); vgl. Bach Kantate BWV 121).

Zusammen mit allen, die an der Kunst-Station Sankt Peter Köln mitgestalten und Verantwortung übernehmen, und im Namen der Kommunität der Kölner Jesuiten wünschen wir Ihnen und den Ihren lichte Weihnachtstage. Möge der weihnachtliche Kippunkt des Lichts ein richtungweisender Stern für das kommende Jahr des Herrn 2024 sein. In diesem Sinne eine gnadenreiche Weihnachtszeit!

Ihr Stephan Ch. Kessler SJ

Impulse zum Advent 2023: „Überschreitungen“ „In der Wüste bahnt den Weg des HERRN“ (Jes 40,3)

Mit Stille, Impuls und Klang bei sich ankommen. Advent persönlich gestalten. Dazu eröffnet die Andachtsform „Überschreitungen“ in den geprägten Zeiten des Kirchenjahres an Sankt Peter Raum. Ein gemeinsamer Gottesdienst stellt sich der Botschaft des Advents auf der Höhe der Zeit. Im Zentrum steht das Hören auf die Worte der Schrift und die Zeichen der Zeit sowie auf den Raum der Stille, der sie umgibt.

An den vier Samstagen im Advent lädt ein Team zu dieser Form meditativer Adventsbesinnung ein. Wir eröffnen den jeweiligen Adventssonntag mit Glockenklang, entzünden das wachsende Licht des Adventskranzes: 2.12.; 9.12.; 16.12.; 23.12. – jeweils 17:00 Uhr (ca. 30 Minuten; keine Predigt).

Firmvorbereitung an Sankt Peter Köln 2023/2024 DIESE Information bitte an Jugendliche ab 14 weiterreichen: Anmelden!

Firmung macht junge Leute stark!

Das wollen wir an Sankt Peter. Dazu möchten wir junge Menschen (ab 14) einladen und eine Vorbereitungszeit anbieten, in der sie erfahren können, was wirklich Kraft gibt. Anders als Schule und Gesellschaft, die äußere Kompetenzen stärken wollen, geht es in der Kirche um Kraft von innen. Im Zentrum stehen nicht Können, Kaufen und Konsumieren bzw. Funktionieren, sondern es geht um die innere Stärke einer Person, um Geist als Kraft von oben. Das entscheidend Schöne und Großartige in unserem Leben machen wir nicht (selbst). Wir empfangen es – vielleicht auch von oben... Dafür steht der Heilige Geist, der in der Firmung verbindlich-sakramental zugesprochen wird: **Kraft von oben!**

Am **21.4.2024** wird Bischof Hermann Glettler, Bischof von Innsbruck, das **Sakrament der Firmung** in Sankt Peter spenden.

Der Vorbereitungskurs will eine Hilfe für Eure freie Entscheidung sein.

Firmvorbereitung an Sankt Peter ist ein offener Prozess, in dem jede und jeder eine stimmige und starke persönliche Entscheidung für oder gegen die Firmung selber trifft (= nicht Eltern, Großeltern oder die Tradition entscheiden, sondern Du selbst).

Anmeldung zum Firmkurs bedeutet nicht die Anmeldung zur Firmung (= Katze wird nicht im Sack gekauft!).

Es geht um Eure Fragen und Anliegen. Deshalb bereiten in Sankt Peter junge Menschen andere junge Menschen vor. Dahinter stehen ein Team von Teamerinnen und Teamern zusammen mit mir als Pfarrer (= nicht einer weiß es und die anderen hören zu).

Firmvorbereitung an Sankt Peter ist ein Lebenskurs, in dem christliches Glauben lebensrelevant geübt wird (= keine Indoktrination).

Es geht darum, spirituell wach zu werden.

Ziel ist es, im Glauben lebens- und auskunftsfähig zu sein, für das, was ich persönlich glaube.

Stark im Geist!

Firmkurs: 6 Treffen; Sonntagabends nach der 18:00 Uhr-Messe um 19:15 Uhr; ca. 90' Beginn: 17.12.2023 - 19:15 Uhr im Gemeindesaal (Leonhard-Tietz-Straße 6, 50676 Köln; Nähe Neumarkt).

Anmeldung: per E-Mail (info@sankt-peter-koeln.org oder telefonisch beim Pfarrbüro [Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr]) bis spätestens 12.12.2023.

TERMINE: 17.12.; 21.1.2024; 18.2.; 17.3.; 24.3.; 30.3.

(Mitfeier und Mithilfe bei der Osternacht);

20.4. (Probe und Begegnung mit dem Bischof);

21.4. - 12:00 Uhr

Feierliche Firmung mit Bischof Hermann Glettler.

Euer Pater Stephan Kessler zusammen mit den Teamerinnen und Teamern

Ashram-Jesu-Meditation

Seit 2017 kommen monatlich einmal montagsabends Menschen zum Meditieren im Geist der Ashram Jesu-Spiritualität in Sankt Peter zusammen. Diese Meditationsweise führt zu tieferer Einsicht in unsere Wirklichkeit. Im Wahrnehmen, Verweilen und Durchleben dessen, was wir von uns merken, kann sich der Grund aller Wirklichkeit öffnen. Der Grund aller Wirklichkeit ist Liebe. Regelmäßiges Innehalten unterstützt uns, im Alltag achtsam zu leben und mit dieser Liebe in allem Schönen und Schweren verbunden zu bleiben. Wir laden Interessierte ein, monatlich gemeinsam in einer neuen Jahresgruppe 2024 zu meditieren.

Beginn: 8.1.2024, 19:15 Uhr bis 21:30 Uhr in der Kirche der Kunst-Station Sankt Peter

Gesamtkosten: 100,- €.

Leitung: Ada von Lüninck und Christa Pesch

Anmeldung: pesch.christa@t-online.de, Mobil: 0172 588 7670.

Näheres zu dieser Meditationsweise unter www.ashram-jesu.de

Neuer Küster zum neuen Kirchenjahr: Axel Krambröckers beginnt am Ersten Advent seine Arbeit



Foto privat

Ganz herzlich grüße ich Sie aus Kaarst, dem Ort, in dem meine Frau und ich noch wohnen. Mein Name ist Axel Krambröckers, ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und zukünftig Hausmeister und Küster der Kunst-Station Sankt Peter Köln. Ich freue mich sehr auf die Arbeit und die Begegnung mit den Menschen, die dort leben und künstlerisch, religiös und musikalisch mit diesem besonderen Ort in Verbindung stehen. Geboren wurde ich am Niederrhein und mein Beruf ist Elektroniker. Seit 30 Jahren bin ich in den Gemeinden, in denen ich lebte, ehrenamtlich als Küster tätig – seit zwei Jahren hauptberuflich im Katholischen Kirchengemeindeverband Kaarst/Büttgen. Mich spricht besonders die Vielfältigkeit in der Kunst-Station Sankt Peter an und ich freue mich auf den neuen Arbeitsbereich und unser gemeinsames Wirken an diesem Gesamtkunstwerk.

In den zurückliegenden Wochen haben meine Frau und ich schon viele positive Eindrücke bei Konzerten, der Ausstellungseröffnung, Gottesdiensten bekommen. Durch die persönlichen Begegnungen fühlen wir uns schon jetzt herzlich aufgenommen. Auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Axel Krambröckers

Exerzitien-Termine 2024: Vorausblick – save the date!

„Retreat from the City in the City“

Tage der Kontemplation an Sankt Peter (Meditation im Sitzen täglich von 9:00 – 17:00 Uhr) in der Kirche Sankt Peter (10 Plätze)

12. – 15. August 2024 (letzte Woche der Sommerferien NRW)

„Dem König entgegen – obviam Christi Regi“

Begleitete ignatianische Einzelexerzitien im Schweigen im Haus der Stille der OSB-Abtei Königsmünster in Meschede (9 Plätze)

18. – 22. November 2024

Damit man besser planen bzw. sich einstellen kann, werden die Exerzitienangebote der ignatianisch-jesuitisch geprägten Kirchengemeinde Sankt Peter vorab angekündigt. Genauere Information bzw. die Anmeldeformalitäten über das Pfarrbüro werden zeitnah vorher im GEMEINDEBRIEF veröffentlicht.

Sming / Interaktive Klanginstallation von SUPERBE (Gaëtan Libertiaux, Gaël Bertrand)

Kunst-Station Sankt Peter Köln

12. Januar – 4. Februar 2024

Eröffnung: Freitag, 12. Januar, 19:30 Uhr



Foto: SUPERBE

„Sming“ ist eine interaktive Klanginstallation, die erstmalig im deutschsprachigen Raum gezeigt wird. Das Publikum hat die Möglichkeit, sich einzeln selbst als Chor zu dirigieren. Aus einem eingesungenen Ton wird ein vollständiger Chor – vom Bariton bis zum Sopran. Mit einem magischen Taktstock kann die Kontrolle über Rhythmus und Intensität der Musik übernommen werden. „Wir sind alle Individuen!“ ruft die Menge. Nur einer sagt: „Ich nicht!“. Das Zitat aus Monty Pythons „Das Leben des Brian“ parodiert den Wunsch des aufgeklärten, vielleicht modernen Menschen, sich allgemein als Individualist zu begreifen. Es zeigt das Paradox, das wir durch jede Abgrenzung wieder zu neuen Gemeinschaften zusammenwachsen. Es verweist aber auch auf den Wunsch, einerseits als Einzelperson wahrgenommen zu werden und andererseits sich über Gruppenzugehörigkeiten definieren zu wollen. Der Film ist ein paar Jahre alt und die Tendenz zur Individualisierung hat seither enorm zugenommen. Durch diverse digitale Medien und Programme

sind Plattformen der Selbstinszenierung entstanden, die Möglichkeiten geben, sich individuell zu präsentieren. Diese besondere Problematik des unkuratierten Chors an Stimmen in sozialen Netzwerken ist inzwischen zu einer relevanten und politischen Frage geworden, die den inhaltlichen Kern dieser Ausstellung bildet. Die Installation „Sming“ von SUPERBE führt das Phänomen der Selbstinszenierung eindrucksvoll und widersprüchlich vor, indem es Einzelne zum Dirigenten ihrer selbst macht. Auf einer kleinen Bühne kann man einen Ton einsingen, der von einer Software analysiert und harmonisch modifiziert wird. Mit einem Taktstock kann man sich selbst als vielstimmigen Chor dirigieren. Die Musik folgt den Gesten und der Experimentierfreude der Einzelnen. 20 Monitore visualisieren das virtuelle Orchester. Die Kunst-Station Sankt Peter stellt die Installationen in die Mitte des spätgotischen Raums und damit auch in die Mitte des liturgischen Geschehens. Der eigene Auftritt wird in dem spirituellen Umfeld überhöht. Der sakrale Raum trägt aber auch in besonderer Weise die akustische Qualität. Das Werk entwickelt hier eine atemberaubende Wirkung, ohne die Leichtigkeit und ohne den Humor zu verlieren.

Eine „Nacht der Kultur der Zukunft“ mit Hermann Josef Hack und Andreas Pohlmann

Ende November bis Mitte Dezember findet in Dubai die 28. Weltklimakonferenz statt. Ausgerechnet in einem der größten Öl und Gas exportierenden Länder, in dem darüber hinaus mangelnde Redefreiheit und Greenwashing befürchtet werden muss. Hermann Josef Hack und Andreas Pohlmann, viele erinnern sich an ihre eindrucksvolle Installation „Basislager“ zu Weihnachten 2014, schauen aus Köln-Bonner Perspektive nach Dubai und fragen, auf wen wir uns berufen können, wenn wir über unsere Zukunft im Klimawandel nachdenken. Wem können wir vertrauen, wohin geht die Reise? In ihrer künstlerischen Arbeit haben sie seit 30 Jahren die sozialen Auswirkungen globaler Veränderungen thematisiert. Immer auf Augenhöhe mit den Menschen auf der Straße und mit Angeboten, wissenschaftliche Erkenntnisse in konkretes Alltagshandeln umzusetzen. Am 8. Dezember 2023, um 19:30 Uhr, laden sie gemeinsam mit der Scientists-For-Future-Regionalgruppe Köln-Bonn zu einer „Nacht der Kultur der Zukunft“ in die Kunst-Station ein. Denn alle Faktoren, welche die momentanen Herausforderungen befeuern, sind kulturelle Phänomene: wie wir uns ernähren, kleiden, wohnen, reisen usw. So kommt der Kultur eine entscheidende Bedeutung zur Neugestaltung unserer Zukunft zu. Denn die Zukunft ist keineswegs festgeschrieben. Wir haben sie in der Hand und solange man die Herausforderungen von morgen nicht mit politischen Antworten von gestern zu beantworten versucht, ist sehr viel möglich. Wir können viel freier, gesünder, unbeschwerter leben, wenn wir zu gesellschaftlichen Änderungen bereit sind. Es gibt viele Zukunftsmöglichkeiten, von denen nicht wenige schon in anderen Teilen der Welt erprobt wurden.



Foto: Andreas Pohlmann

An diesem Abend wollen wir Blicke auf diese Möglichkeiten werfen. Wie fühlt sich ein lebenswertes Köln in 10, 20 oder 30 Jahren an? Wie befriedigen wir unsere Grundbedürfnisse? Wie wollen wir unsere Zeit verbringen? Was macht menschliches Glück wirklich aus? Im Wechselspiel von wissenschaftlicher Analyse und künstlerischer Vision soll der Abend den Vorhang in die Zukunft ein bisschen lüften und zeigen: Die Zukunft ist gestaltbar. Zur Nacht der Kultur der Zukunft sind Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

8. Dezember 2023, 19:30 Uhr

„Nacht der Kultur der Zukunft“ mit Hermann Josef Hack und Andreas Pohlmann

Silvesterkonzert

Das diesjährige Silvesterkonzert in Sankt Peter am 31.12.2023 um 22:30 Uhr spielen Christiane Veltman (Violine/Viola) und Michael Veltman (Klavier/Orgel). Von Morton Feldman erklingt „Spring of Chosroes“ für Violine und Klavier. „Spring of Chosroes“ war ein prächtiger Teppich, der angeblich für den sassanidischen König Chosroes I. (im sechsten Jahrhundert n. Chr.) angefertigt wurde. Der aus Seide, Gold, Silber und seltenen Steinen gewebte Teppich stellte einen Garten dar, der dem Paradies ähnelte. Das Bild dieses legendären Teppichs inspirierte den leidenschaftlichen Teppichsammler Feldman: die isolierten „Juwelen“ des Klangs, die durchscheinenden, miteinander verwobenen harmonischen Klangfarben... Außerdem stehen „Six Melodies“ for Violin and Piano von John Cage und Improvisationen auf dem Programm des Silvesterkonzertes.

GOTTESDIENSTE UND TERMINE VOM 26.11.2023 BIS 14.1.2024

Christkönigssonntag mit Nachfeier der hl. Cäcilia, Patronin „unserer Stiftskirche“

Ez 34, 11 – 12.15 – 17 / 1 Kor 15, 20 – 26.28 / Mt 25, 31 – 46
Diasporakollekte

- So 26.11. 10:30 Uhr Kindergottesdienst (*P. Kessler SJ*)
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. Kessler SJ*)
13:15 Uhr Kunst-Gespräch zur Ausstellung Lyoudmila
Milanova (Friederike Schuler)
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Graab SJ*)

Hl. Andreas, Apostel

- Do 30.11. 18:00 Uhr Abendmesse mit Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr
(*P. Jochum SJ*)
- Fr 1.12. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Klasse 5 a/b der Hauptschule
Gr. Griechenmarkt
- Sa 2.12. 13:00 Uhr Lunchkonzert
Stefan Schönegg (Kontrabass), Marlies Debacker
(Klavier) und Etienne Nillesen (Snare Drum)
17:00 Uhr Überschreitungen: Impuls und Andacht zum
Ersten Advent

Erster Adventssonntag – B

Hl. Franz-Xaver, Mitbegründer der Jesuiten und Asienmissionar
Jes 63, 16b – 17.19b;64,3 – 7 / 1 Kor 1, 3 – 9 / Mk 13, 33 – 37
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft in Sankt Peter

- So 3.12. 10:30 Uhr Kindergottesdienst im Advent (*P. Kessler SJ*)
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(*P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell*)

- 18:00 Uhr Heilige Messe mit der ND-Gruppe (*P. Kessler SJ im Predigtgespräch Diakon Heribert Siek und ND*)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Kessler SJ*)

Vigil des Hochfestes der Erwählung Mariens – Ambrosius v. Mailand

- Do 7.12. 18:00 Uhr Abendmesse zusammen mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen anlässlich der Gründung des SKF (*Dom- und Stadtdechant Msgr. Robert Kleine und P. Kessler SJ*)

Hochfest der Erwählung Mariens

- Fr 8.12. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Klasse 9a der Hauptschule Gr. Griechenmarkt

- Sa 9.12. 13:00 Uhr Lunchkonzert
Nicole Ferrein (Stimme)
John Cage: Litany for the Whale (1980)
17:00 Uhr Überschreitungen:
Impuls und Andacht zum Zweiten Advent

Zweiter Adventssonntag – B

Jes 40, 1 – 5.9 – 11 / 2 Petr 3, 8 – 14 / Mk 1, 1 – 8

- So 10.12. 10:30 Uhr Kindergottesdienst im Advent (*P. Kessler SJ*)
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. Kessler SJ*)
13:15 Uhr Kunst-Gespräch zur Ausstellung von Lyoudmila Milanova (Guido Schlimbach)
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Kessler SJ*)

Mo 11.12. 19:15 Uhr Meditation der Gruppe „Ashram Jesu“.
Christliche Lebensschule – sich selbst sein lassen

Do 14.12. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)

Fr 15.12. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Klasse 9b der Hauptschule
Gr. Griechenmarkt

Sa 16.12. 17:00 Uhr Überschreitungen:
Impuls und Andacht zum Dritten Advent

Dritter Adventssonntag – B (Gaudete)

Jes 61, 1 – 2a.10 – 11 / 1 Thess 5, 16 – 24 / Joh 1, 6-8.19 – 28

So 17.12. 10:30 Uhr Kindergottesdienst im Advent (*P. Kessler SJ*)
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. Kessler SJ*)
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Graab SJ*)

Mi 20.12. 19:30 Uhr Konzert
Radiant Matter No. 2
Gedächtnis und Materie
Werke von Luigi Nono, Claus-Steffen Mahnkopf,
Yasunao Tone, Ming Tsao, Fojan Gharibnedjad,
Philipp Henkel, Mathias Spahlinger
Ensemble Radiant8

Do 21.12. 18:00 Uhr Abendmesse mit Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr
(*P. Kessler SJ*)

Fr 22.12. 9:00 Uhr **Kein** Schulgottesdienst
(entfällt in den Weihnachtsferien)

Sa 23.12. 17:00 Uhr Überschreitungen: Impuls und Andacht zum
Vierten Advent

Vierter Adventssonntag – B

2 Sam 7, 1 – 5.8b – 12.14a.16 / Röm 16, 25 – 27 / Lk 1, 26 – 38

So 24.12. **Keine** Messe (12:00 Uhr-Messe entfällt;
siehe Abendgottesdienste)

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – Heiligabend

Jes 9,1 – 6 / Tit 2, 11 – 14 / Lk 2, 1 – 14

Die Kollekten in den Weihnachtsgottesdiensten sind zugunsten
von ADVENIAT.

- So 24.12. 16:00 Uhr „Hallo Jesus“
Modernes Weihnachtsspiel mit und für Kinder
und ihre Familien. Unterwegs zur Krippe mit
Geschichten, Musik und Liedern, mit Lichtern und
lebenden Tieren.
- 18:00 Uhr Christvesper – Wort-Gottes-Feier zur Weihnacht
(Gestaltung: Kreis der Prediger:innen)
- 22:30 Uhr Zur Einstimmung auf die Feier der Heiligen Nacht:
Musik und Text
- 23:00 Uhr Festliche Christmette:
„In der Heiligen Nacht“
(P. Kessler)

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – Erster Weihnachtstag

Jes 52,7 – 10 / Hebr 1,1 – 6 / Joh 1,1 – 18

Die Kollekten in den Weihnachtsgottesdiensten sind zugunsten
von ADVENIAT.

- Mo 25.12. **KEIN** Hochamt (12:00 Uhr-Messe entfällt;
siehe Abendmesse)
- 18:00 Uhr Feierliches Hochamt vom Weihnachtstag
(P. Kessler)

Hl. Stephanus, erster Märtyrer – Zweiter Weihnachtstag

Apg 6,8 – 10;7,54 – 60 / Mt 10,17 – 22
Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder

- Di 26.12. 12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler SJ)
KEINE Abendmesse (18:00 Uhr;
siehe Hochamt 12:00 Uhr)
KEINE Meditative Nachtmesse (21:00 Uhr)

Unschuldige Kinder

- Do 28.12. 18:00 Uhr **KEINE** Abendmesse (entfällt)

Hl. Silvester I., Papst – Fest der Heiligen Familie

Sir 3, 2 – 6.12 – 14 / Kol 3, 12 – 21 / Lk 2, 22 – 40

- So 31.12. **KEIN** Hochamt
(12:00 Uhr; siehe Abendmesse 18:00 Uhr)
- 18:00 Uhr Festliche Messe zum Jahresschluss mit „Te Deum“
zum Dank und „Tantum ergo“ als Segensbitte für
das Neue Jahr des Herrn 2024
(P. Kessler)
- 22:30 Uhr Silvesterkonzert
Christiane Veltman (Violine/Viola),
Michael Veltman (Klavier/Orgel)
John Cage: Six Melodies
Morton Feldman: Spring of Chosroes
und Improvisationen
- 00:00 Uhr Stille zum Jahreswechsel in der Kirche mit Geläut
der Glocken; anschließend Neujahrswünsche in
Gemeindesaal und Peterhof:
In IHM sei's begonnen!

2024

Jahr des Herrn 2024

Omnia ad maiorem Dei gloriam – Alles zur größeren Ehre Gottes

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr

Num 6, 22 – 27/ Gal 4, 4 – 7/ Lk 2,16 – 21

Kollekte für die Gemeindegemeinschaft von Sankt Peter

Mo 1.1. 12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler SJ; Predigt Dr. Bell)
Keine Abendmesse (18:00 Uhr)

Do 4.1. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr
(P. Kessler SJ)

Fr 5.1. 9:00 Uhr **KEIN** Schulgottesdienst
(entfällt in den Weihnachtsferien)

Taufe des Herrn – B

Jes 42, 5a.1 – 4.6 – 7 / Apg 10, 34 – 38/ Mk 1, 7 – 11

Kollekte zum Afrikatag

So 7.1. 10:30 Uhr **Kein** Kindergottesdienst
(entfällt in den Weihnachtsferien)

12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler; Predigt: Diakon Dr. Bell)

18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler; Predigt: Diakon Dr. Bell)

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(P. Graab SJ)

SICHERHEITSHINWEIS:

Bitte achten Sie in und um Sankt Peter auf Ihre Wertsachen.

Lassen Sie Taschen und Handtaschen nie unbeaufsichtigt.

**Wir leben in Neumarktnähe im Drogenhotspot
und immer wieder kommt es zu Diebstählen.**

Vorsicht ist geboten.

Mo 8.1. 19:15 Uhr Meditation der Gruppe „Ashram Jesu“.
Christliche Lebensschule – sich selbst sein lassen

Do 11.1. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr
(P. Kessler SJ)

Fr 12.1. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Klasse 5 a/b der Hauptschule
Gr. Griechenmarkt

2. Sonntag im Jahreskreis – B

1 Sam 3, 3b – 10.19 / 1 Kor 6, 13c – 15a.17 – 20 /
Joh 1, 35 – 42

So 14.1. 10:30 Uhr Kindergottesdienst

12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler SJ)

18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler SJ)

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(P. Graab SJ)

Der Kalender spiegelt den Stand vom Datum der Drucklegung wider.
Danach können sich durchaus Termine ändern oder ausfallen.
Den jeweils neuesten Stand entnehmen Sie dem Kalender auf der
Webseite <https://www.sankt-peter-koeln.de/wp/termine/kalender>

JESUITEN AN SANKT PETER

Pater Stephan Ch. Kessler SJ
T 0221.921.303.53
kessler@sankt-peter-koeln.org

Pater Heribert Graab SJ
info@heribert-graab.de

Pater Klaus Jochum SJ
klaus.jochum@jesuiten.org

Pfarrbüro
Bärbel Pohl
Bürozeiten Mo – Fr 10 – 12 Uhr
T 0221.921.303.0
info@sankt-peter-koeln.org

*Küster:in, Hausmeister:in,
Koordination Aufsichten*
Axel Krambröcker
T 0221.921.303.42 | kuester@

Kirche geöffnet / Church open
Mi – So / We – Su 12:00 – 18:00 Uhr
Kirche geschlossen / Church closed
Mo – Di / Mo – Tu
**Sommerschließung /
Annual Closing**
8.7. – 20.8.2024



KUNST-STATION SANKT PETER

Dr. Guido Schlimbach
kunst-station@

Organist und Musikprogramm
Michael Veltman
musik@

Kölner Rubens-Gesellschaft (KRG)
Verein der Freunde und Förderer
von Sankt Peter e.V.
rubensgesellschaft@

Bank im Bistum Essen
IBAN: DE58 36060295 00 30272013
BIC: GENODED1BBE

Pfarrgemeinderat
Gero Schlesinger | pfarrgemeinderat@

Camino-Jugend
Mareike Fürtig, Frederic Kriwet, Lilly Ziegler
camino@

Altardienst und Ministranten
Gero Schlesinger | altardienst@

Lektoren und Kommunionhelfer
Dr. Heinz Greuling
lektoren@

Kontakt, Besuche
N.N. – Bitte Pater ansprechen

Kirchengemeinde Sankt Peter
Bank im Bistum Essen
IBAN: DE43 36060295 00 30197011
BIC: GENODED1BBE

*Postanschrift: Jabachstraße 1
Kirche: Leonhard-Tietz-Straße 6
50676 Köln*

PRÄVENTION UND INTERVENTION
bei sexualisierter Gewalt an Minderjährigen
und Schutzbefohlenen

Ansprechpartner des Erzbistums Köln
Peter Binot | T 0172.2901 534
Martin Gawlik | T 0172.2901248
www.erzbistum-koeln.de

Externe Ansprechpersonen der Jesuiten
Henk Göbel
T 0176.84723038 | mail@henkgoebel.com
Katja Ravat
T 0761.5036330 | ravat@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Sankt Peter Köln
Redaktion: Dr. Heinz Greuling
Gesamtherstellung: wi-druck.de GmbH
V.i.S.d.P. Dr. Stephan Ch. Kessler